


#### UHC Oensingen – UHC Naters-Brig 5:1 (2:1)

Obwohl Oensingen früh in Führung ging, war die Partie ausgeglichen. So dauerte es über 10 Minuten, bis schliesslich wieder ein Tor fiel. Weber traf nach einem Querpass zum Ausgleich. Kurz darauf trafen die Solothurnerinnen etwas glücklich zur 2:1 Pausenführung. Alles war offen, doch Naters-Brig schaffte es nicht, sich mit Überzeugung ernsthaft durchzusetzen. Im Gegenteil, Oensingen traf innerhalb von zwei Minuten doppelt und brachte die Partie in entscheidende Bahnen. Die Walliserinnen spielten weiter ohne Spielwitz. Auch das letzte Mittel, die Torhüterin durch eine zusätzliche Spielerin zu ersetzen, zeigte keine Wirkung. Oensingen traf gar noch zum Schlussresultat von 5:1 und unterstrich damit eine schwache Leistung der Oberwalliserinnen.

#### UHC Naters-Brig – UHT Semsales 4:5 (3:1)

Nach klaren Worten über Moral und Kampfgeist wartete danach das derzeit vielleicht beste Kleinfeldteam der Schweiz. Zeit brauchten die Walliserinnen zum Glück wenig, um das ramponierte Selbstvertrauen in den Walliser Reihen zu pflegen. Obwohl Semsales in Führung ging, bekamen die zahlreichen Zuschauer nun ein anderes Naters-Brig zu Gesicht. Taktisch geschickt suchten sie die Lücken in der Defensive der Fribourgerinnen. Prompt fand Grünwald eine solche und erzielte den Ausgleich. Die Moral war da und die Walliserinnen konnten sich auf eine bärenstarke Albadr im Tor verlassen. Vorne traten sie weiter gefährlich auf und erkämpften sich durch Salzmann und Weber eine 3:1 Pausenführung. Weiter ging die hochintensive und spannende Partie. Grünwald war es, welche nach einem Konter gar auf 4:1 erhöhte und den Gegner schockte. Doch Semsales ist eben kein Team, welches sich aufgibt. Der Druck wurde laufend erhöht. Eine Überzahlmöglichkeit brachte den Anschluss und damit die Zuversicht zurück. Fortan war es eine Frage der Zeit, ob die Walliserinnen punkten konnten oder nicht. Leider fehlte ihnen am Ende das Wettkampfglück. Semsales glich aus und profitierte kurz darauf von einem etwas glücklich gepfiffenen Freistoss, welcher zum 4:5 führte. Zwar hatten die Walliserinnen insbesondere mit 4 Feldspielerinnen noch eine Grosschance, doch es blieb bei der knappen Niederlage. Nerven muss sich Naters-Brig aber definitiv nicht über dieses aufopfernde Spiel. Schwerer wog die schwache Leistung im Match gegen Oensingen. Bleibt zu hoffen, sie konservieren den Kampfgeist und treten beim nächsten Ernstkampf von Beginn weg mit der nötigen Leidenschaft an. Das nächste Spiel ist der Viertelfinal im Schweizer Cup gegen die Floorballriders aus dem Kanton Zürich.

Für den UHC Naters-Brig spielten: Albadr Ayat (Tor); Schmid Annalene (Tor); Erler Rikka (0 Tore/1 Assist); Mazotti Salome (0/0); Salzmann Jennifer (1/0); Weber Olivia (2/1); Grünwald Annick (2/2), Leiggener Céline (0/0); Inniger Delia (0/1).

Rg.	Team	Sp	S	U	N	T	TD	P
1	 Unihockey Berner Oberland III	6	5	1	0	55:24	+31	11
2	 UHT Semsales	6	5	1	0	25:12	+13	11
3	 UHC Oekingen	6	4	1	1	37:23	+14	9
4	 UH Rüttenen	6	4	0	2	49:22	+27	8
5	 UHC Riehen	6	3	1	2	30:23	+7	7
6	 SC Oensingen Lions	6	3	0	3	23:22	+1	6
7	 UHC Burgdorf	6	2	0	4	26:36	-10	4
8	 UHC Naters-Brig	6	1	0	5	20:40	-20	2
9	 UHT Schangnau	6	1	0	5	16:37	-21	2
10	 UHC Jongny	6	0	0	6	12:54	-42	0